

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Heinrich Julius Elers an August Hermann Francke.

**Elers, Heinrich Julius**

**Leipzig, 17.10.[1721 ?]**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-57163)

N<sup>o</sup> 15.Leipz. d. 17.<sup>o</sup> Oct.

Sehr geehrter Herr,  
 Ergebenste Grüße.

Ihrer geliebten Professor,

171

1. So hat mir die Vorlesung v. Herrn J. L. L. die  
 erste Nacht quärend hindurchgepöbel; w. ich  
 glaube, daß es das übrige Leben nicht  
 mehr wird.
2. Herr Pastor Caspelig nahm meine schriftl.  
 Abschied, als ich von meinem Vater ging, wie  
 ich schon berichtet.
3. Herr Wogels Thierart hat meine Mühe  
 bewogen, H. v. Künze, mitzugehen.
4. Habe ich Fridel, Stud. Theol. der bei d.  
 Ex. v. Mansfeld, unser Informator ist,  
 w. Gott glänzt, zu kommen; ich muß der  
 Methode stud. Theol. geschenkt. Ich bitte  
 es soll da nicht mehr sein.
5. Auf Tisch nach d. Herrn Herr L. L. L.  
 Abschied, wie oben mit mir and. w. sein  
 nünftiges Leben d. Gemüthsgehalt hat mich ge-  
 theilt.

5. Die ~~letzte~~ übrige Kaufmännische Zeit ging in  
ander Arbeit, doch noch zieml. vordurch. So  
bis in 6 Uhr, da 3. Hr. Dr. Jambel kam.  
Er mußte u. wol eine halbe Stunde  
warten, ehe er audienz bring konnte,  
weil noch eine ~~Leute~~ mit ihm ~~besetzt~~  
war. Ich ließ u. ab 5. Hr. u. nachher  
aber 3. Zeit mir gut ~~Verständ~~ mit ihm.  
Friedlich waren wir alle, jedoch, da er  
mir ~~erzählte~~ mußte, wie er ~~früher~~ in  
Leipzig, u. ~~sonst~~ in 3. Hr. Dr. Götz  
Leipzig, ~~erzählte~~; darüber ist er  
geirrt bz. ~~früher~~ auf bz. 3. Hr.  
von Mansfeld, als ~~früher~~ auf 3. Hr.  
Leipzig, ~~erzählte~~ u. hat mit ihm ~~geirrt~~.  
Als wir ~~am~~ in ~~geirrt~~ ~~geirrt~~ ~~geirrt~~,  
kam die Hr. Dr. Bauer u. Hr. Dr.  
Crell, darüber ist, als wenn sie ~~geirrt~~  
wüßten, u. ~~erzählte~~ mit ihm ~~in~~ ~~in~~ ~~in~~.



Monsieur  
Monsieur le Profes-  
seur Francke  
à  
Halle.

